



Epidemiologisches Bulletin

30. Mai 2011 / Nr. 21

AKTUELLE DATEN UND INFORMATIONEN ZU INFektionsKRANKHEITEN UND PUBLIC HEALTH

HIV-Infektionen und AIDS-Erkrankungen in Deutschland

Bericht zur Entwicklung im Jahr 2010 aus dem Robert Koch-Institut

Ein wesentliches Ziel der epidemiologischen Überwachung (Surveillance) von Infektionskrankheiten ist es, aktuelle Entwicklungen des Infektionsgeschehens zu erkennen. Es ist methodisch schwierig und aufwändig, die Anzahl der **HIV-Neuinfektionen** pro Zeiteinheit (HIV-Inzidenz) zu bestimmen. Die im Folgenden dargestellten Meldungen über **HIV-Neudiagnosen** dürfen weder mit der HIV-Inzidenz noch mit der HIV-Prävalenz (Anzahl der zu einem bestimmten Zeitpunkt bestehenden HIV-Infektionen) gleichgesetzt werden. Die Meldungen über HIV-Neudiagnosen erlauben keinen direkten Rückschluss auf den Infektionszeitpunkt, da HIV-Infektion und -Test zeitlich weit auseinander liegen können. Weitere Faktoren, die die Meldedaten beeinflussen können, sind das Angebot von Testmöglichkeiten, die Inanspruchnahme solcher Testangebote und das Meldeverhalten der Ärzte. Die Interpretation dieser Daten wird zudem durch die ständigen Veränderungen dieser Parameter im Zeitverlauf erschwert. Die Meldungen über HIV-Neudiagnosen bieten, trotz bestehender Einschränkungen, die derzeit bestmögliche Grundlage zur Abschätzung des aktuellen Infektionsgeschehens. Andere Datenquellen zur Abschätzung der HIV-Inzidenz stehen nicht flächendeckend, bevölkerungsbezogen und im Zeitverlauf zur Verfügung.

Entwicklung der HIV-Meldedaten

Bis zum 1.3.2011 wurden dem RKI für das Jahr 2010 insgesamt 2.918 neu diagnostizierte HIV-Infektionen gemeldet (s. Tab. 1 und 2). Dies bedeutet gegenüber dem Jahr 2009 ($n = 2.885$) keine nennenswerte Veränderung bei der Gesamtzahl der HIV-Neudiagnosen. Seit 2007 hat sich der in den Jahren davor beobachtete Anstieg der HIV-Neudiagnosen deutlich verlangsamt.

Beim Vergleich der Entwicklung in den verschiedenen Betroffenenengruppen stieg die absolute Zahl der HIV-Neudiagnosen bei Männern, die Sex mit Männern haben (MSM), im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr (2009) geringfügig um 2 % an (von 1.646 auf 1.684). Die Zahl der Personen mit Angabe eines heterosexuellen Infektionsrisikos (HET) ging leicht zurück (von 425 auf 411). Bei Konsumenten intravenös verabreichter Drogen (IVD) sowie bei Migranten aus Hochprävalenzländern (HPL) war die Zahl der Neudiagnosen ebenfalls leicht rückläufig (IVD: 101 auf 93; HPL: 285 auf 273). Die Zahl der HIV-Neudiagnosen, bei denen keine Angabe zum Infektionsrisiko vorliegt (k. A.), nahm geringfügig zu (von 417 auf 436) (s. Abb. 1 und Tab. 3).

Die Absolutzahl der HIV-Neudiagnosen bei Frauen in Deutschland ($n = 436$) nahm im Jahr 2010 gegenüber dem Vorjahr ($n = 465$) leicht ab, die Zahl der HIV-Neudiagnosen bei Männern stieg leicht von 2.404 auf 2.471 an (s. Tab. 2). Der Anteil der Frauen unter den HIV-Neudiagnosen betrug im Jahr 2010 in Deutschland 15 % und ist damit auf den niedrigsten Wert seit Beginn der differenzierten Erfassung im Jahr 1993 gesunken.

Bei 85 % (2.482/2.918) der 2010 neu diagnostizierten HIV-Infektionen lag eine Angabe zum Infektionsweg vor. MSM stellten mit 68 % (1.684/2.482) unverändert die größte Gruppe dar. Der Anteil der nicht aus HPL stammenden Personen, die angaben, ihre HIV-Infektion durch heterosexuelle Kontakte erworben zu haben, blieb unverändert bei 17 %. Der Anteil der Personen aus Ländern mit hoher HIV-Prävalenz lag im Jahr 2010 ebenso wie im Vorjahr bei 11 % der HIV-Neudiagnosen. Nach den verfügbaren Angaben zum wahrscheinlichen Infektionsland ist anzunehmen, dass sich 20–25 % der Personen aus HPL in Deutschland infiziert haben. Der Großteil der Infektionen jedoch wurde in den Herkunftsländern erworben. Der Anteil der Personen, die eine HIV-Infektion wahrscheinlich über i. v. Drogengebrauch erwarben, lag bei 3,7 % (s. Abb. 2).

Diese Woche

21/2011

HIV-Infektionen/AIDS

Jahresbericht 2010

Stand: 1. März 2011

- ▶ Entwicklung der HIV-Meldedaten
- ▶ Entwicklung der AIDS-Fallberichte
- ▶ Erste Ergebnisse aus dem Europäischen MSM-Internet-Survey (EMIS)
- ▶ HIV-Infektionen und AIDS in Deutschland im Einzelnen
- ▶ Technische Anmerkungen
- ▶ Inhaltsverzeichnis

